

FB Stadtbibliothek
1711/VIII

Gremium:	Kulturbeirat	x	öffentlich
Sitzung am:	02.11.2022		

Open-Library: Mehr Bibliothek für Siegburg

Sachverhalt:

Öffentliche Bibliotheken haben sich vom „überdachten Bücherregal“ zu Bildungs- und Begegnungsorten weiterentwickelt. Die Erweiterung von Öffnungszeiten mit Hilfe des Open Library Konzepts unterstützt diesen Wandel.

Die Stadtbibliothek Siegburg ist Innovationstreiber und zieht durch ihre vielfältigen Angebote jährlich zahlreiche Besuchende in die Innenstadt. Die Bibliothek als Ort setzt den Fokus auf die Aufenthaltsqualität der Räumlichkeiten. Hier ist die Stadtbibliothek Siegburg mit ihrer hellen, modernen Gestaltung und dem Literaturcafé eine Anlaufstelle mitten in Siegburg, in der die Menschen lesen, sich informieren, miteinander ins Gespräch kommen oder Zeit mit Lernen, Arbeiten oder Freunden verbringen.

Aktuell hat die Stadtbibliothek Siegburg dienstags bis sonntags von 10:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Ein guter Wert im Vergleich zu anderen Bibliotheken dieser Größe.¹

Trotz der hohen Anzahl an Wochenöffnungszeiten, werden in den Morgen- und Abendstunden potenzielle Nutzende von den Angeboten der Stadtbibliothek ausgeschlossen. Die Nutzung der Räumlichkeiten durch Berufstätige, Lernende und selbstorganisierte Gruppen ist bislang vor 10:00 Uhr und über 17:00 Uhr hinaus nicht möglich.

Damit weitere Menschen in Siegburg von den Angeboten der Stadtbibliothek profitieren können, können die Öffnungszeiten mit Hilfe des Open Library Konzepts erweitert werden.

Open Library bedeutet, dass eine Bibliothek auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten, zu denen Personal vor Ort ist, durch ihre Mitglieder genutzt werden kann (servicefreie Zeit).

Im Hinblick auf den Standort Siegburg gibt es folgende Möglichkeiten das Open Library Konzept umzusetzen:

- Mit Hilfe eines digitalen Einlasssystems, das den Zugang zur Bibliothek regelt. Dabei kommt die RFID-Technik zum Einsatz, die unseren Nutzenden aus der Selbstverbuchung bereits bekannt ist. Hierbei wird der mit einem RFID-Chip ausgestattete Benutzerausweis an ein Kartenlesegerät gehalten. Automatische Türen gewähren anschließend Bibliotheksmitgliedern ab 16 Jahren den Zugang.
- Ein Sicherheitsdienst, der zu den zusätzlichen Öffnungszeiten vor Ort ist, öffnet und schließt die Bibliothek und überwacht den laufenden Betrieb.

Beide Varianten geben den Besuchenden wesentlich mehr Flexibilität, die Räumlichkeiten und vielfältigen Angebote der Stadtbibliothek zu nutzen. Um eine Bibliothek zeitweise ohne Personal öffnen zu können, sind weitere technische Voraussetzungen zu erfüllen. Durch die zukunftsweisende technische Weiterentwicklung in den letzten Jahren, erfüllt die Stadtbibliothek Siegburg viele dieser Voraussetzungen bereits heute.

¹ Vgl. <https://www.bibliotheksstatistik.de/>

Die Selbstverbuchung, eine Lichtsteuerung, sowie ein Kamera- und Lautsprechersystem sind bereits vorhanden. Weitgehende konzeptionelle und bauliche Maßnahmen sind dennoch erforderlich: Die Eingangs- und Übergangsbereiche müssen umgebaut werden. Eine zentrale Software, die die Zugangskontrolle, Türen, Licht, Lautsprecher-, Kamera- und Alarmanlagen steuert, muss eingerichtet werden.

Unsere Kooperationspartner vor Ort, vor allem das Stadtmuseum und die Tourismusförderung aber auch die Firma Fassbender (Literaturcafé), müssen von Beginn an in die Planungen eingebunden werden.

Das Open Library Konzept stellt keine Alternative für einen Bibliotheksbetrieb mit Fachpersonal dar. Kernzeiten, die mit Fachpersonal besetzt sind, sind unverzichtbar, da ansonsten das Gesicht der Stadtbibliothek verloren ginge. Der persönliche Kontakt und unser Kundenservice werden sehr geschätzt. Viele Menschen benötigen persönliche Beratung.

Als Zusatzangebot, das Flexibilität und mehr Zugang für die Besuchenden bietet, ist das Open Library Konzept eine gute Möglichkeit und eine sinnvolle Investition, um die Attraktivität der Stadtbibliothek Siegburg weiter zu steigern.

Für die Nutzenden einer Open Library ergeben sich neue Möglichkeiten aber auch Pflichten, die in der Benutzungsordnung geregelt werden müssen: Die Räumlichkeiten und die Medien müssen gesichert und rücksichtsvoll genutzt werden, Fragen des Datenschutzes müssen geregelt und kommuniziert werden.

Erfahrungen aus bereits bestehenden Open Libraries zeigen, dass die erweiterten Öffnungszeiten positiv angenommen werden. Laut mehrerer Erfahrungsberichte hält sich Vandalismus stark in Grenzen, da die soziale Kontrolle unter den Bibliotheksmitgliedern greife und die Kameraüberwachung abschrecke. Open Libraries mit Standorten, die ein besonders herausforderndes Klientel anziehen, haben mit dem stundenweisen Einsatz von Sicherheitsdiensten positive Erfahrungen gemacht. Hier gilt es im Rahmen einer Bedarfsanalyse für den Standort Siegburg das passende Konzept zu entwickeln.

Die Kosten für die Planung und Umsetzung des Open Library Konzepts können zum Teil über Fördergelder abgedeckt werden.

Vorgesehener Zeithorizont zur Planung und Umsetzung des Open Library Konzepts in der Stadtbibliothek Siegburg:

- 1) Planungsphase (2023): Bedarfsanalyse, Umfrage, Werkstattgespräche, Konzeption
- 2) Umbauphase (2024): Umsetzung baulicher und technischer Maßnahmen
- 3) Umsetzungsphase (2025): Eröffnung und Prozessevaluation

Folgende erweiterte Öffnungszeiten werden im Hinblick auf die Umsetzung des Open Library Konzepts ins Auge gefasst: Montag bis Sonntag, 08:00 bis 22:00 Uhr.

Gerade in Zeiten, in denen Bibliotheken bei der Verfügbarkeit von Medien und Räumlichkeiten mit dem Einzelhandel und Onlineanbietern konkurrieren, sollten sie ihre Stärken so gut wie möglich ausspielen: Das Bereitstellen eines attraktiven Medien- und Raumangebots über einen möglichst großen Zeitraum.

Siegburg, 26.09.2022